



2018 Batonnage - The wild Boys of Club Batonnage *limitiert*

Der Hauptanteil besteht aus Blaufränkischtrauben, welche, wie der Cabernet Sauvignon, aus den mineralisch kargen Lage des Leithagebirges in Jois stammen. Der dritte Traubenpartner ist vollreifer Merlot, entstammend dem Andauer Prädium

Die **Bâtonnage** ist das Aufrühren des Hefesatzes bei der Weinbereitung und damit ein mehr als passendes Label für eine Gruppe vinophiler Revoluzzer, die so manch einer argwöhnisch durchaus als Aufrührer fürchten mag. Denn die fünf Winzer bringen Bewegung in die österreichische Weinszene und der Name Batonnage flüstert sich durch das weininteressierte Publikum Österreichs. Begonnen hat alles bei einer legendären Blindverkostung der fünf Freunde Markus Altenburger, Florian Gayer, Gerhard Kracher, Erich Scheiblhofer und Christian Tschida im Jahr 2000. In dieser Nacht wurde der "Club Batonnage" aus der Taufe gehoben. Losgelöst von den oft hochgeschlossenen Konventionen der Weinwelt, begegnen diese 5 Musketiere des guten Geschmacks dem Medium Wein mit lockerer Entspannung.

Zum Wein: Der Hauptanteil besteht aus Blaufränkischtrauben, welche, wie der Cabernet Sauvignon, aus den mineralisch kargen Lagen des Leithagebirges in Jois stammen. Der dritte Traubenpartner ist vollreifer Merlot, entstammend dem Andauer Prädium. Am Tag der Ernte der jeweiligen Sorte durchforsteten die 5 Musketiere die Rebanlage auf der Suche nach voll- bis leicht überreifen Traubenteilen. Diese werden 4° Celsius kaltmazeriert und anschließend vergoren. Neue französische Barriques in "double-oak" Manier verleihen diesem Monument den nötigen Rahmen.

Tiefdunkles Rubingranat opaker Farbkern, violette Reflexe in der Nase, zart rauchig-selchige Holzwürze, dunkles Beerenkonfit, zart blättrig unterlegt. Am Gaumen elegant und stoffig, ein eher präsenten Tannin überlagert die Frucht, zarte Bitterschokolade im Finish braucht noch seine Zeit.



The Wild Boys of Batonnage

Die wilden Buben des Hefesatzauführerklubs“ oder auf anglo-französisch bedeutend schmissiger „The wild Boys of Club Batonnage“ nennen sich fünf junge Männer aus dem Burgenland, mit bürgerlichem Namen Markus Altenberger, Florian Gayer, Gerhard Kracher, Erich Scheiblhofer und Christian Tschida. Diese Freunde gründeten eines Nachts den Club Batonnage, um besondere Weine zu verkosten. In dieser Nacht wurde auch beschlossen, einen noch nie da gewesenen Wein zu kreieren. Dieser Wein, der eigentlich nur provozieren sollte, gewann auf Anhieb Gold auf der International Wine Challenge 2003 in London.

ÖSTERREICH

Neusiedlersee

Das Weinbaugebiet Neusiedlersee im Osten des Neusiedler Sees reicht von den Hügeln um die große Weinstadt Gols über den flachen Heideboden bis hinunter in den Seewinkel.

Auf 7.649 Hektar Rebfläche reift hier an den Ufern des flachen Steppensees eine große Sortenvielfalt heran.

Die Weißweine bestechen durch ihren schönen Körper, insbesondere als dezent fruchtsüße Spät- und Auslesen.

Eine Generation dynamischer Winzer ist aber vor allem mit kraftvollen Rotweinen erfolgreich, während das unvergleichliche Kleinklima im Seewinkel mit großer Regelmäßigkeit einige der größten edelsüßen Weine der Welt hervorbringt.

Sind es beim Weißwein neben der Leitsorte Welschriesling vor allem Weißburgunder und Chardonnay sowie aromatische Sorten, so steht im roten Segment der Blaue Zweigelt an der Spitze, begleitet von Blaufränkisch, St. Laurent und Blauburgunder sowie internationalen Zuzüglern.

Ob fruchtcharmant ausgebaut oder im Holzfass gereift, ob reinsortig oder als Cuvée – die Rotweine vom Neusiedlersee sind eindeutig auf Erfolgskurs.